

KVG-Abstimmung

«Der Staat grast dort, wo der Zaun am niedrigsten ist!»

Mit dieser provokativen Aussage beweist «fL21» einmal mehr, dass sie sich wirklich nicht viel Gedanken machen. «fL21» sollte sich zuerst die Frage stellen, wer ist eigentlich der Staat? Der Staat sind wir alle! Das Parlament und die Regierung sind für unsere Finanzen verantwortlich. «fL21» sollte zur Kenntnis nehmen, dass weder Privatpersonen und schon gar nicht der Staat mehr ausgeben sollten, als sie einnehmen. Schlagwörter wie Sozialabbau und mangelnde Solidarität sind wie die nachstehende Steuerstatistik von 2013 aufzeigt, fehl am Platz.

27,5 Prozent oder 8087 Personen zahlen in Liechtenstein keine Steuern. 18,5 Prozent oder 5426 Personen zahlen zwischen 1 und 1000 Franken. 42,8 Prozent oder 12 565 Personen zahlen zwischen 1001 und 10 000 Franken. 9,1 Prozent oder 2661 Personen zahlen 10 001 bis 50 000 Franken. 1,2 Prozent oder 341 Personen zahlen zwischen 50 001 bis 100 000 Franken und 1 Prozent oder 289 Personen zahlen über 100 000 Franken. Diese Zahlen beweisen eindrücklich, dass wir nach wie vor ein kleines Paradies sind! Wo auf dieser Welt zahlen 27,5 Prozent der Bevölkerung keine Steuern? Wo auf dieser Welt zahlt 1 Prozent der Bevölkerung 47,2 Prozent der Steuereinnahmen? Wo auf dieser Welt erhalten die Senioren eine 13. AHV-Rente? Liechtenstein geniesst seit Jahrzehnten dank der guten Finanzlage weltweit grosses Vertrauen. Dieses Vertrauen gilt es zu bewahren, bleiben wir unseren bewährten Grundsätzen treu und sagen Ja zu der längst fälligen Gesundheitsreform.

**David Vogt,
Rheinstrasse 54, Balzers**